irgendwie anders?!

Fachveranstaltungen zur geschlechtsbezogenen Arbeit mit Jungen 2013

lag jungenarbeit NRW

Inhalte

10. Dezember 2013 in Dortmund:

Als Frau mit Jungen (sexual)pädagogisch arbeiten

(für weibliche Fach- und Lehrkräfte)

Jungesein und Jungenleben ist heutzutage vielfältig und unterliegt vielen Modernisierungseffekten. Bei ihrer Mannwerdung haben Frauen einen erheblichen Einfluss auf ihr Leben. Begegnen ihnen Frauen, so spielen auch immer ihre bisherigen Erfahrungen mit ihnen und die Erwartungen an sie eine große Rolle. Was trägt zu einer gelungenen Frau-Jungen-Beziehung bei?

Dieser Fortbildungstag nimmt das gegengeschlechtliche Arbeiten und die pädagogische Jungen-Frau-Beziehung in den Blick. Fallstricke und Grenzen, Chancen und Möglichkeiten der gegengeschlechtlichen Arbeit in Hinblick auf die Produktion von Geschlechterstereotypen, -zuschreibungen und –einschränkungen laden zum genaueren Hinsehen und zur Reflexion ein. Zentrales Thema der Fortbildung ist Jungen mit ihren vielfältigen Themen, Fragen und Bedürfnissen sowie ihre Arten der Kommunikation zu verstehen. Darüber hinaus wird bei dieser Fortbildung die eigne Haltung gegenüber Jungen sowie Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Arbeit Thema sein, da dies Grundlage für professionelles Handeln ist.

Die Fortbildung möchte (sexual-)pädagogisch tätige Frauen auf vielfältige Weise dazu anregen, sich mit Jungen und deren Sexualität auseinander zu setzen, sie besser zu verstehen und Zugänge für die pädagogische Arbeit mit ihnen zu schaffen. Möglichkeiten zum Umgang mit Unsicherheiten, Provokationen oder (in)direkten Fragen über männliche und weibliche Sexualität werden diskutiert.

Referent

***Christof Sievers**, Drogenberatung Westvest, Marl*

Seit über 18 Jahren arbeite ich in der Sexualpädagogik und AIDS-Prävention (Youthworkerprogramm des Landes NRW), vorwiegend mit Jungen rund um das Thema Sexualität zusammen. Bei dieser Tätigkeit war schon sehr früh Jungenarbeit ein wichtiger Schwerpunkt. Ich bin Gründungsmitglied der LAG Jungenarbeit und im Vorstand seit 2004 tätig. Seit sechs Jahren bin ich Vater eines Sohnes und erlebe Jungen noch einmal mit ganz anderen Augen, Ohren, Herz und Verstand.

Info

Der Teilnahmebeitrag beträgt **65,- Euro**

Bitte melden Sie sich bis zum **03.12.2013** über das Anmeldeformular auf der nächsten Seite oder unsere Website an.

LAG Jungenarbeit NRW
Anmeldung

FAX 0231/5342175

Als Frau mit Jungen (sexual)pädagogisch arbeiten
(für weibliche Fach- und Lehrkräfte)

10.12.2013 • 10.00 - 16.00 Uhr
Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Straße 33-37, 44135 Dortmund

Teilnehmen können **weibliche Fach- und Lehrkräfte** aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Schule/Schulsozialarbeit.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **65,- Euro** und beinhaltet Kalt- und Warmgetränke sowie einen Mittagsimbiss und wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegen genommen.

Anmeldeschluss ist der 03.12.2013. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Eine **Abmeldung** muss spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung schriftlich (Brief,Fax, Email) an die LAG Jungenarbeit NRW erfolgen. Eine Abmeldung bei den Referierenden reicht nicht aus. Sollte Ihre Abmeldung nicht fristgemäß eingehen, müssen wir Ihnen, da uns Kosten entstehen, die Kursgebühr in Rechnung stellen.

Bitte füllen Sie die unten aufgeführten Angaben aus und senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post oder Fax an:

Fachstelle Jungenarbeit NRW
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

FAX: 0231-5342175

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung **„Als Frau mit Jungen (sexual)pädagogisch arbeiten“**
am 10.12.2013 in Dortmund an.

Institution: _____

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____

Unterschrift: _____